Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 30 (2005)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Huber, Robert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Von Robert Huber

Sondernummer 30 Jahre Radgenossenschaft

Diese Ausgabe des Scharotl ist dem 30-jährigen Bestehen der Radgenossenschaft gewidmet.

Auf der folgenden Seite haben wir die Schwerpunkte in unserer 30-jährigen Tätigkeit von der Gründung bis zum heutigen Zeitpunkt im Überblick zusammengefasst.
Ab Seite 5 finden Sie die von unserem Historiker Thomas Huonker verfassten jährlichen Überblicke der Arbeit der Radgenossenschaft bis zum Jahr 1988.
Die Aufarbeitung der folgenden Jahre werden wir in einer späteren Ausgabe publizieren, da wir momentan an einem Projekt arbeiten, welches vom Fonds gegen Rassismus und für Menschenrechte unterstützt wird. Das Projekt trägt den Namen „Vom Ausrottungsversuch zur Gleichberechtigung“ und befasst sich mit dem Thema der Pro-Juventute-Aktion „Kinder der Landstrasse“, „Seraphisches Liebeswerk“ und anderen Fürsorge- und Vormundschaftsbehörden. Dieses Projekt wird bis Ende Jahr abgeschlossen sein

Rückblickend kann ich sagen, dass die bisherige Arbeit der Radgenossenschaft sehr wichtig und sinnvoll war und bis heute viele Früchte getragen hat. Die Jenischen sind als Minderheit in der Schweiz anerkannt.

Selbstverständlich bedarf es noch grosser und intensiver Arbeit, um uns in dieser Sache durchzusetzen, damit wir von uns sagen können, das wir in diesem Land als Minderheit voll akzeptiert und anerkannt sind. In diesem Sinne werden wir uns ganz sicher weiterhin bemühen und alles daran setzen, dass Jenische in ihrem Status voll anerkannt werden.

Robert Huber, Präsident